Kohlebeschickung Grabenbunker 2, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Förderband
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Kraftwerk Frimmersdorf II: Kohlebeschickung von Grabenbunker 2, Kohleeckturm West 2, Ansicht von Süden; Foto: 22.03.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Der im Zuge des Kohleförderwegs von Grabenbunker 1 zum Grabenbunker 2 liegende letzte Abschnitt vom Verteilgebäude bis zur Aufgabe auf das Bunkerbeschickungsband von Grabenbunker 2 entstand mit der Errichtung von Grabenbunker 2 in den Jahren 1961/62. Der ursprüngliche Kohleförderweg führte über eine Bekohlungsbandbrücke mit einem Schrägbrückenteil zu einem Kohleeckturm West 1 und von dort auf das alte, zwei kleinere Absetzer beliefernde Bunkerbeschickungsband. Zu einem späteren Zeitpunkt (möglicherweise um 1967 in Zusammenhang mit der Einrichtung des neuen vom Kohlebunker Frimmersdorf-Süd kommenden Kohleförderwegs) wurde dieser Kohleförderweg geändert, indem eine neue Bandbrücke zu einem neuen, unmittelbar westlich des Kohleeckturms West 1 gelegenen Kohleeckturm West 2 errichtet wurde, von dem aus seitdem die Kohleaufgabe auf ein neues, zum Bandschleifenwagen 988 führendes Bunkerbeschickungsband erfolgte.

Baubeschreibung:

Im Zuge des Förderwegs von Grabenbunker 1 zum Grabenbunker 2, auf dem die in den Tagebauen geförderte und im Grabenbunker 1 zwischengespeicherte Rohkohle zwecks Erweiterung der Kohlebevorratung in den Grabenbunker 2 gefördert wurde, gelangte die Kohle, ausgehend vom Verteilgebäude, über eine Bekohlungsbandbrücke zu einem weiteren Kohleeckturm (Kohleeckturm West 2) und wurde dort dem zum Bandschleifenwagen 988 führenden Bunkerbeschickungsband aufgegeben. Die Bekohlungsanlage zur Beschickung von Grabenbunker 2 befindet sich am südlichen Ende von Grabenbunker 2 und verläuft zwischen dem Verteilgebäude und dem Kohleeckturm West 2 in Ost-West-Richtung.

Datierung:

- Baubeginn: -

- Inbetriebnahme: 04.1962
- Umbau: Ende 1980er Jahre (?)
- Ende der Nutzung: 31.12.2012

Literatur:

- RWE Energie Aktiengesellschaft (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Frimmersdorf. Grevenbroich 1993
- Krost, Helmut: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelfing 1966

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20302013

Kohlebeschickung Grabenbunker 2, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Förderband
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 03 18,64 N: 6° 34 21,87 O / 51,05518°N: 6,57274°O
Koordinate UTM: 32.329.892,92 m: 5.658.763,97 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.200,81 m: 5.657.941,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kohlebeschickung Grabenbunker 2, Kraftwerk Frimmersdorf II“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20302013 (Abgerufen: 23. November 2025)

Copyright © **LVR**